

Ausgabedatum / Referenz

23.05.2005 hot

Ersetzt Fassung vom

17.04.2002

Druckdatum

23.05.2005 **Blatt Nr. 1438**

Seite 1 von 5

Firma

Ivoclar Vivadent AG, Bendererstrasse 2, FL - 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein**1 Handelsname und Lieferant**

- 1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung **Y-2 Ceramic Solder**
- 1.2 Anwendung / Einsatz Lot vor dem Brand
- 1.3 Hersteller Ivoclar Vivadent, Inc.
175 Pineview Drive, Amherst NY 14228, USA
- 1.4 Lieferant
- 1.5 TOX NOTRUF Notfall-No USA: (716) 691-0010
Notfall-No LI: +423 / 235 35 35 oder 373 40 40

2 Zusammensetzung

- 2.1 Chemische Charakterisierung Lot aus:
80.0 % Au (CAS-Nr. 7440-57-5), 3.1% Pd (7440-05-3), 16.5 % Ag
(7440-22-4), < 1.0 % Fe, In, Li, Ru
- 2.2 Gefährliche Bestandteile
- 2.3 Weitere Angaben Keine.

3 Mögliche GefahrenSchleifstaub und Dämpfe nicht einatmen.
Geschmolzenes Material kann Verbrennungen verursachen.**4 Erste Hilfe**

- 4.1 Augenkontakt Sofort die Augen mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung
Arzt konsultieren.
- 4.2 Hautkontakt Besondere Gefahr tiefer Verbrennungen bei geschmolzenem
Material. In solchem Fall wie Brandwunden behandeln.
- 4.3 Verschlucken Sofort Arzt hinzuziehen.
- 4.4 Einatmen Zufuhr von Frischluft.
- 4.5 Weitere Angaben Keine.

5 Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel Nicht erforderlich.
nicht brennbar
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel Keinen direkten Wasserstrahl benutzen.

Ausgabedatum / Referenz	23.05.2005	hot	
Ersetzt Fassung vom	17.04.2002		
Druckdatum	23.05.2005	Blatt Nr. 1438	Seite 2 von 5

5.3 Weitere Angaben Keine.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung Mechanisch aufnehmen.
Reinigen und wiederverwenden

7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung Handhabung dieses Produkts nur durch ausreichend geschultes Personal.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 7.2 Arbeitshygiene Berufstätige Hygienemassnahmen einhalten.
- 7.3 Lagerung Keine besonderen Massnahmen.
- 7.4 Lagerplatz
- 7.5 Brand- und Ex-Schutz Keine besonderen Massnahmen.

8 Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung

- 8.1 Technische Massnahmen Für ausreichende örtliche Absaugung sorgen. Für eine dauerhaft sichere Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte sorgen.
- 8.2 Grenzwertüberwachung Staub und Dämpfe: MAK 0.1 mg/m³
- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung
 - 8.3.1 Atemschutz Bei Auftreten von Metallrauchen zugelassene Vollmaske mit Partikelfilter der Schutzstufe (P3) benutzen.
Bei Staubentwicklung zugelassenes Filtergerät mit Partikelfilter P2 benutzen.
 - 8.3.2 Handschutz Schutzhandschuhe.
 - 8.3.3 Augenschutz Schutzbrille.
 - 8.3.4 Andere Nur bei ausreichender Belüftung handhaben.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Erscheinungsform fest
- 9.2 Farbe gelb
- 9.3 Geruch geruchlos
- 9.4 Zustandsänderung Geprüft nach:
Schmelzintervall 1070-1100 °C
- 9.5 Dichte
- 9.6 Dampfdruck nicht anwendbar

Ausgabedatum / Referenz 23.05.2005 hot
Ersetzt Fassung vom 17.04.2002
Druckdatum 23.05.2005 **Blatt Nr. 1438**

Seite 3 von 5

9.7 Viskosität
nicht anwendbar

9.8 Löslichkeit
Löslichkeit in Wasser
unlöslich

9.9 pH-Wert
nicht anwendbar

9.10 Flammpunkt
nicht anwendbar

9.11 Zündtemperatur
nicht anwendbar

9.12 Explosionsgrenzen
Untere:
Obere:
nicht anwendbar

9.13 Weitere Angaben
Keine.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung
Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3 Gefährliche Reaktionen
Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.4 Weitere Angaben
Keine.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität
Lot: nicht zytotoxisch, nicht mutagen, nicht irritierend, nicht sensibilisierend

11.2 Subakute / Chronische Toxizität
Rauche oder Stäube, die beim Schneiden oder Schleifen entstehen, können Reizung der Atemwege verursachen.

11.3 Weitere Angaben
Keine.

12 Angaben zur Ökologie

Bei sachgemässer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.
praktisch unlöslich

Ausgabedatum / Referenz	23.05.2005	hot	
Ersetzt Fassung vom	17.04.2002		
Druckdatum	23.05.2005	Blatt Nr. 1438	Seite 4 von 5

13 Entsorgung	Recycling
13.1 EU waste key	17 04 07
13.2 Swiss waste code	---
13.3 Origin	Dentallabor

14 Transport		
14.1 Landtransport	ADR Klassifizierungscode GGVS UN Nummer Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn.	RID GGVE Kemler Zahl
14.2 Schiffstransport	ADNR GGVSee UN Nummer EMS Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn.	IMDG MFAG
14.3 Lufttransport	ICAO / IATA-DGR UN Nummer Korrekte Versandbezeichn.	
	Subsidiary Risk Labels Verpackungsgr. Passagierflugzeug Packing Instructions	
	Max. Frachtflugzeug Packing Instructions	
	Max.	
14.4 Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	

15 Vorschriften	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der EG-Richtlinien. Das Produkt fällt unter die EG-Richtlinie 93/42 für Medizinprodukte.	
15.1 UN-Nummer		
15.2 Nationale Vorschriften		
15.3 EU Nummer	---	
15.4 Gefahrensymbole		
15.5 Gefahrenbezeichnung		

Ausgabedatum / Referenz 23.05.2005 hot
Ersetzt Fassung vom 17.04.2002
Druckdatum 23.05.2005 **Blatt Nr. 1438**

Seite 5 von 5

15.6 R-Sätze (Gefahrenhinweise)
15.7 S-Sätze (Sicherheitsratschläge)
15.8 MAK-Wert 0.1 mg/m³ ml/m³ (ppm)
15.9 BVD-Klassierung (CH) ---
15.10 VbF (D) ---
15.11 Weitere Angaben Keine.

16 Weitere Hinweise Version: 3
Änderungen: 13.1

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Dieses Datenblatt wurde mit der Datenbank 'ChemManager' erstellt,
© ASSiST Applied Software Solutions in Science and Technology AG, Weiherweg 3, CH-4104 Oberwil, Schweiz

91/155/EWG
